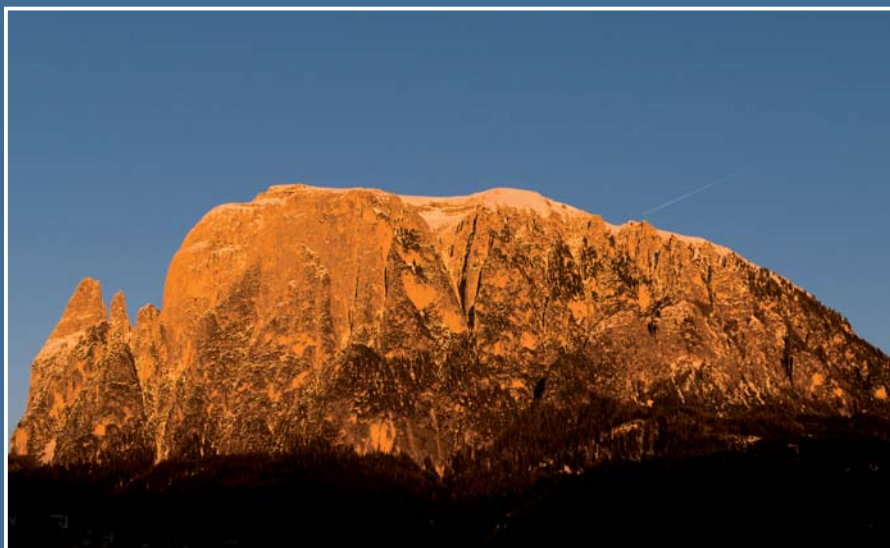


# **Sommerfortbildungs- programm 2016**

**der Universitätsklinik  
für Gynäkologie  
und Geburtshilfe  
Innsbruck**



## Sponsoren



GE Healthcare



GEDEON RICHTER



Stand bei Drucklegung

[www.frauenklinik.at](http://www.frauenklinik.at)

## Allgemeine Hinweise

**Zeit:** Samstag, 18. Juni 2016, 8.30 – 15.00 Uhr  
**Ort:** FeuerWerk – HolzErlebnisWelt  
Zillertalstraße 39 (bei Fa. Binderholz), 6263 Fügen  
[www.binder-feuerwerk.com](http://www.binder-feuerwerk.com)

### Veranstalter:

Department Frauenheilkunde Innsbruck  
Direktor: Univ.-Prof Dr. med. Christian Marth

### Organisation:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Widschwendter  
Ingrid Zeimet-Kirchmair  
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Innsbruck  
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck  
Tel.: +43 0512 504 23051, Fax: +43 0512 504 23055  
E-mail: [ingrid.kirchmair@tirol-kliniken.at](mailto:ingrid.kirchmair@tirol-kliniken.at)

### Teilnahmegebühren:

Fachärztinnen/Fachärzte: 90,- Euro  
Ärzte in Ausbildung: 30,- Euro

### Anmeldung:

mit beiliegendem Formular bis spätestens **12. Juni 2016**



Um die Approbation im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der ÖÄK wird angefragt.

[www.frauenklinik.at](http://www.frauenklinik.at)

# Sommerfortbildungsprogramm 2016

08.30 Uhr **Begrüßung/Eröffnung**  
Andrea Waitz-Penz, Christian Marth

## Onkologie

8.40 – 10.00 Uhr

Vorsitz: Christian Marth, Andrea Waitz-Penz

08.40 Uhr **Fertilitätsprotektion bei onkologischen Erkrankungen**

### **Endokrinologische Sicht**

Katharina Winkler-Crepaz, Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Innsbruck

### **Onkologische Sicht**

Theresa Czech, Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

09.05 Uhr **Gynäkologische Onkologie: Neues und Relevantes für die Praxis**

Christian Marth, Alain Zeimet, Daniel Reimer,  
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

09.25 Uhr **Senologie: Neues und Relevantes für die Praxis**

Daniel Egle, Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

09.40 – 10.00 Uhr *Kaffeepause*

## Gynäkologie

10.00 – 11.00 Uhr

10.00 Uhr **Betreuung und Probleme von Migrantinnen in der Klinik**

Ayad Shihab, Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

10.20 Uhr **Betreuung und Probleme von Migrantinnen in der Praxis**

Andrea Waitz-Penz, Innsbruck

10.40 Uhr **Female genital Mutilation – Konsequenzen für Patientinnen und GynäkologInnen**

Alexandra Ciresa-König,  
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

11.00 – 12.30 Uhr *Mittagessen*

[www.frauenklinik.at](http://www.frauenklinik.at)

# Sommerfortbildungsprogramm 2016

Geburtshilfe

12.30 – 15.00 Uhr

Vorsitz: Heinz Kraxner, Elisabeth D'Costa, Astrid Berger

- 12.30 Uhr **Was wird aus den Patientinnen mit höhergradigem Dammriss? Innsbrucker Daten der letzten 12 Jahre**  
Hans-Peter Krause,  
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- 12.45 Uhr **Cerebroplazentare Ratio: reif für den klinischen Einsatz?**  
Samira Abdel Azim,  
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- 13.00 Uhr **Einleitung bei T+7?: Diskussion der Leitlinie der DGGG**  
Astrid Berger, Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- 13.15 Uhr **Sectiotechnik: was ist evidenzbasiert?**  
Elisabeth D'Costa,  
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- 13.35 – 13.55 Uhr *Kaffeepause*
- 13.55 Uhr **Beurteilung des Feten bei GDM: was gibt es Neues?**  
Irene Mutz-Dehbalaie,  
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- 14.10 Uhr **Gestationsdiabetes: Grenzwerte, Empfehlungen, Diskussion der Leitlinie der OEGGG**  
Michaela Duggan-Peer,  
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- 14.30 Uhr **Zika Virus: was muss der Frauenarzt wissen?**  
Dorothee Holm-von Laer,  
Sektion für Virologie, Medizinische Universität, Innsbruck

[www.frauenklinik.at](http://www.frauenklinik.at)

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 4

**Abraxane 5 mg/ml Pulver zur Herstellung einer Infusionssuspension. Qualitative und quantitative Zusammensetzung:**

Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel-Formulierung. Jede Durchstechflasche enthält 250 mg Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel-Formulierung. Nach der Rekonstitution enthält jeder ml der Suspension 5 mg Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel-Formulierung. **Liste der sonstigen Bestandteile:**

Jeder ml des Konzentrats enthält 0,183 mmol Natrium bzw. 4,2 mg Natrium, Albuminlösung vom Menschen (enthält Natrium,

Natriumcaprylat und N-Acetyltryptophan). **Anwendungsgebiete:** Abraxane-Monotherapie ist indiziert für die Behandlung des metastasierten Mammakarzinoms bei erwachsenen Patienten, bei denen die Erstlinientherapie der metastasierten Erkrankung fehlgeschlagen ist und für die eine standardmäßige Anthracyclin-enthaltende Therapie nicht angezeigt ist. Abraxane ist in

Kombination mit Gemcitabin indiziert für die Erstlinienbehandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Adenokarzinom des Pankreas. Abraxane ist in Kombination mit Carboplatin indiziert für die Erstlinienbehandlung des nicht-kleinzelligen

Bronchialkarzinoms bei erwachsenen Patienten, bei denen keine potentiell kurative Operation und/oder Strahlentherapie möglich ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Stillen. Patienten mit

einem Ausgangswert der Neutrophilenzahl von  $<1.500$  Zellen/ $\text{mm}^3$ . **Inhaber der Zulassung:** Celgene Europe Limited, 1 Longwalk Road, Stockley Park, Uxbridge, UB11 1DB, Vereinigtes Königreich. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, pflanzliche Alkaloide und andere natürliche

Mittel, Taxane. **ATC-Code:** L01CD01. **Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, zu Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Stand der Information:** Juli 2015.

# Anfahrtsplan

FeuerWerk – HolzErlebnisWelt  
Zillertalstraße 39, 6263 Fügen



[www.binder-feuerwerk.at/feuerwerk/  
lage-erreichbarkeit.html](http://www.binder-feuerwerk.at/feuerwerk/lage-erreichbarkeit.html)

# Mit Abraxane<sup>®</sup> länger leben



**beim metastasierten Mammakarzinom<sup>1,\*</sup>**  
medianes OS von 13,0 Monaten



**beim metastasierten Pankreaskarzinom<sup>2,\*\*</sup>**  
medianes OS von 8,7 Monaten



**beim nichtkleinzelligen Bronchialkarzinom (NSCLC)<sup>3,\*\*\*</sup>**  
medianes OS von 19,9 Monaten bei  $\geq 70$ -Jährigen

\* Das mediane Gesamtüberleben (OS) der MBC-Patientinnen mit  $\geq 1$  Vortherapie betrug für Abraxane<sup>®</sup> 13,0 Monate versus 10,7 Monate unter konventionellem Paclitaxel (HR = 0,73; p = 0,024).

\*\* Das mediane Gesamtüberleben (OS) der MPC-Patienten im first line setting betrug für Abraxane<sup>®</sup> in Kombination mit Gemcitabin 8,7 Monate versus 6,6 Monate unter Gemcitabin-Monotherapie (HR = 0,72; p < 0,001).

\*\*\* Bei Patienten mit nichtkleinzelligem Bronchialkarzinom (NSCLC)  $\geq 70$  Jahre betrug das OS 19,9 Monate unter der Therapie mit Abraxane<sup>®</sup> + Carboplatin vs. 10,4 Monate verglichen mit konventionellem Paclitaxel + Carboplatin (p = 0,009).

1. Gradishar et al., J Clin Oncol. 2005; 23:7794-7803

2. Goldstein D et al., J Natl Cancer Inst. 2015 Jan 31;107(2). pii: dju413. doi: 10.1093/jnci/dju413. Print 2015 Feb.

3. Socinski MA et al., Ann Oncol. 2013 Feb; 24(2):314–21



Bitte senden Sie dieses Formular **bis spätestens 12. Juni 2016** an:

**Telefax: (+43/512) 504 23055**

z.H. Fr. Ingrid Zeimet-Kirchmair  
Univ.-Klinik für Frauenheilkunde Innsbruck  
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck  
ingrid.kirchmair@tirol-kliniken.at

## ANMELDUNG

### **Sommerfortbildungsprogramm 2016 der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck**

**18. Juni 2016, FeuerWerk – HolzErlebnisWelt – Fügen**

**Teilnahmegebühr Seminar:** Fachärzte: € 90,-  
Ärzte in Ausbildung: € 30,-

Titel: ..... ÖÄK-Nr.: .....

Vorname: .....

Nachname: .....

Anschrift: .....

Tel.: ..... E-mail: .....

**Ich nehme am Seminar inkl. Mittagessen teil.**

Fachärzte € 90,-; Ärzte in Ausbildung € 30,-; Einzahlung bis spätestens 12. Juni 2016  
Medizinische Universität Innsbruck; Konto-Nr.: 100415593; BLZ: 16000,  
IBAN: AT07 1600 0001 0041 5593, BIC: BTVAAT22  
Projekt-Nr.: D-152-910-011-036 „Gynäkologische Fortbildung“  
(Bitte unbedingt die Projektnummer bei der Überweisung angeben)

**Begleitperson**

*Wir bitten Sie, die Kosten für die Begleitperson (Mittagessen) direkt im  
Veranstaltungszentrum zu bezahlen.*

Datum: .....

Unterschrift: .....